

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 13.

Montag, den 13. Januar.

1840.

Bekanntmachung.

Die Vorschrift im §. 27. der hiesigen Feuerordnung, daß die annoch in hiesiger Stadt vorhandenen Schindeldächer binnen 3 Jahren vom Tage des Publicationspatents d. d. Leipzig, den 31. Julius 1837, ganz abgeschafft werden sollen, wird, da in diesem Jahre dieser dreijährige Zeitraum zu Ende geht, hierdurch in Erinnerung gebracht.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Leipzig, den 11. Januar 1840. Otto.

Bekanntmachung.

Die Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind, sich für den Oftertermin 1840 zum Examen pro candidatura et licentia concionandi zu melden, werden hiermit auf den Inhalt der 9. §. des Regulativs aufmerksam gemacht und veranlaßt, ihre Gesuche nebst allen in gedachter §. bemerkten Beifügen längstens bis zum 22. Februar 1840 in der Kanzlei der Königlichen Kreisdirection (Postgebäude) abzugeben, oder was die auswärtig sich aufhaltenden Expectanten betrifft, unter der Adresse: „An die Königliche Prüfungs-Commission für Theologen“ dahin einzusenden.
Leipzig, am 8. Januar 1840. Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.
v. Falkenstein.

Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 12. Januar 1840.
Zur Wiederbesetzung des erledigten Adjutanten-Posten im 4. Bataillon ernenne ich hiermit den Gardisten der 10. Compagnie Herrn Friedrich Carl Braun zum Zugführer und Adjutanten des genannten Bataillons.
Der Commandant der Communalgarde.
Hauptmann Aker.

Bekanntmachung.

Seit dem 20. vorigen Monats sind die nachbenannten Gegenstände:

- 1) Vier Stäbe eines Treppen-Geländers,
- 2) drei einzelne Geldbeutel mit einigem Gelde,
- 3) eine eiserne Kette,
- 4) eine Kattunschürze nebst einem Thibethalstuche,
- 5) ein Herren-Tuchmantel und
- 6) ein Umschlagetuch,

als gefunden, bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit auffordern, sich binnen sechs Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.
Leipzig, den 13. Januar 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Nothwendige Subhastation.

Von unterzeichneten Gerichten soll

den neunten März 1840 mit nothwendiger Subhastation der Johann Christian Andrä'n und dessen Ehefrau, Johann Christianen geb. Ehrhardt, gehörigen Besitzungen, als eines Wohnhauses nebst Kuhstall, Scheune, Hofraum und Garten, welche sub No. 9 in Kohlschbar gelegen, ohne Berücksichtigung der Oblasten zusammen 650 Thlr. ungefähr gewürdet sind, in gleichen eines Ackerfeld in Kohlschbarscher Flur, der zwischen dem Zimmermann'schen und Heinecke'schen Feld sub No. 114 des Flurbuchs gelegen und auf 275 Thlr. gewürdet worden,

auch eines 75 Thlr. tarirten sogenannten Ländchens sub No. 6 in nämlicher Flur, und zwar eines jeden dieser 3 Grundstücken besonders, an Gerichtsstelle allhier verfahren werden. Das Nähere über die Beschaffenheit dieser Grundstücke, die Abgaben und Beschwerden derselben, besagt der an Gerichtsstelle hier und im Gasthof zum Löwen in Kohlschbar aushängende Anschlag mit Taxe.
Jnnitz, den 7. Januar 1840.

Herrlich Plakmann'sche Gerichte daselbst.

Nothwendige Subhastation. Ausgeklagter Schuld halber soll

den 17. Januar 1840

das Johann Reginen verehel. Hemold zu Lindenau zugehörige sub. No. 6 daselbst gelegene Nachbargut, welches ein Wohnhaus, ein Stallgebäude, eine Scheune, einen Gemüsegarten von 3 Morgen Acker und eine Feldparcalle von 9 Morgen Acker enthält, von den Ortsgerichtspersonen aber ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Beschwerden, zusammen auf 1030 Thlr. gewürdet worden ist, an Rath's-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Beschwerden sind aus dem, in dem Gasthofe zu Lindenau ausgehängten Patente zu ersehen.
Leipzig, den 13. November 1839.

Das Rath's-Landgericht.
Stoßmann, Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 14. Januar: Bürgerlich und romantisch, Lustspiel in 3 Acten von Bauernfeld. Vorher: Die Feuerprobe, Lustspiel von Kogebue.

• • • Heute Abend Versammlung der deutschen Gesellschaft. — Vortrag über das Chronikon des Bischofs Ditmar von Merseburg.

Der Kunst- und Gewerbeverein

versammelt sich Dienstag, den 14. Januar.

Anzeige. Wegen des heutigen Concerts im Gewandhause kann der Wiederanfang der anthropologischen Abendvorträge erst morgen, den 14. Januar, statt finden.

Holzauction in Radegast bei Lippa-Dahlen.

In der Gräflich Jed'schen Waldung, in dem Tragenholze, unmittelbar an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, sollen

Sonnabends, den 25. Januar d. J.,

durch Unterzeichneten circa 160 Klaftern $\frac{1}{2}$ ell. und $\frac{1}{4}$ ell. größtentheils ganz trockenes buchenes, birkenes, eichenes und aspenes Scheitholz, so wie circa 130 Klaftern dergleichen trockenes Stockholz, in preuß. Cour. meistbietend verkauft werden. Nach erfolgtem Zuschlage haben Käufer eine Anzahlung von 12 Gr. auf jede Klafter zu leisten, den übrigen Betrag aber bei der Abfuhr zu entrichten. Die Versammlung und der Anfang ist obenbemerkten Tages früh halb 10 Uhr bei dem Krebs'schen Holzplaz an der Eisenbahn, unweit Melterwitz.

Radegast, den 11. Januar 1840.

Haffe.

Die geehrten Theilnehmer der

Leipzig = Dresdner Eisenbahn,

Wochenblatt für Sachsen,

werden ergebenst hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß durch die große Verbreitung des Blattes der Herausgeber in den Stand gesetzt worden ist, dann und wann Bilderbeilagen zu geben, die gleich dem Inhalte eine humoristische Tendenz haben werden. Bestellungen sind zu machen Grimm. Straße Nr. 578.

Leipziger Nekrologie. Freunde nachstehender, im Jahre 1837 verstorbenen Leipziger: des Kürschnermeister Adam, Bürgerschuldirektor Gedike, Maler Georgie, Prediger Gräfe, Steuerrevisor Pfeiffer, Kammerrath Ploß, Hofrath M. Pölich, Inspector Voigtländer, Maler Zehmen und Appellationsrath D. Schmidt, finden deren ausführliche Lebensbeschreibungen im so eben erschienenen 16. Jahrgange des N. Nekrologs der Deutschen. (Zu haben in der Meinschen Buchhandlung in Leipzig).

Anzeige. Nach abgehaltener Inventur habe ich die meisten Waaren im Preise heruntergestellt und erlaube mir deshalb dem geehrten Publicum mein Waarenlager bestens zu empfehlen. Auf sächs. Thibets, carr. Merino's, Mäntelstoffe und andere Winterartikel glaube ich noch besonders aufmerksam machen zu dürfen, da ich beabsichtige, dieselben bedeutend unterm Preise zu verkaufen.

Hermann Handwerk, vormals Carl Teuscher.

Anzeige. Daß ich meine Wohnung (Dresdner Herberge) verlassen und in die Grimm. Straße Nr. 3/5 gezogen bin, zeige ich meinen werthen Kunden, so wie einem resp. Publicum ergebenst an und bitte um ferneres gütiges Wohlwollen. Auch Summi-Uberschuhe werden noch wie früher bei mir befohlt und ausgebeffert.

E. W. Graul, Schuhmachermeister.

* Alle Sorten geräucherter Fleischwaaren sind gut und zu den billigsten Preisen zu haben bei

Johanne Elisabeth Schafft,

Thomasg., Bof's Haus, Nr. 6, dem Bäcker gegenüber.

Anzeige. Es ist so eben eine Partie von 60 Stück ganz fetter Schweine von verschiedenem Gewichte aus Pommern hier angekommen und werden namentlich die Herren Gast- und Schenkwirthe hierauf aufmerksam gemacht.

Schulze in Stötteritz.

Unser Comptoir und Geschäftslocal ist
in Leipzig: Brühl im Tiger,
in Dresden: Pirnasche Gasse No. 695.

Königl. sächs. Hof-Lithographie und Steindruckerei
von Fürstenau & Comp.

Verkauf. Gute alte Maryland-Cigarren, à 250 Stück
1 Thlr., empfiehlt F. W. Schulze, 3 Rosen.

Verkauf. Feine franz. Wein- und Bierkorke, à 100 Stück
8 Gr., empfiehlt F. W. Schulze, 3 Rosen.

Verkauf. Alten Portorico-Tabak in Rollen, à Pfund
8 Gr., empfiehlt F. W. Schulze, 3 Rosen.

Verkauf. Eine nahe bei Leipzig gelegene Schenkwirtschaft mit Gasthofgerechtigkeit steht Familienverhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in Leipzig, Poststraße Nr. 1197, 1 Treppe.

Verkauf. Kopfnadeln in Bronze, Silber, Horn u. zur Verschönerung des Damenkopfs, Ohrgehänge in Bronze, Lava, Corallen, Wachs- und Goldperlen, Brochen, Colliers, Armspangen, Uhrschnuren und Ketten, Brieffaschen mit geheimen Fächern, Cigarren-Etuis und noch viele andere Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. A. Poyda am Markte.

Verkauf. Geformte Braunkohlenziegel aus den Werken des Rittergutes Döllnitz werden jetzt noch à 4 Thaler pr. Tausend, größere à 5 Thlr., franco Leipzig bis vor das Haus geliefert. Bestellungen darauf bittet man Salzgaschen Nr. 407, 1. Etage, abzugeben.

Ein billiger großer

Wurst-Ausverkauf

findet heute Montag und morgen Dienstag
im Barfußgäßchen bei Gotthilf Schafft
aus Gotha und Frankfurt a. d. O.

• Für jede Wurst oder Schinken und Speck wird bis Ostern garantirt und wieder zurückgenommen, wenn solche auch nur den allergeringsten Fehler haben. Bei dieser so ausgezeichnet schönen Waare hofft einen zahlreichen Beifall Dbigier.

Ausverkauf.

Da ich bald abreise, so verkaufe ich meine frischen geräucherter Fleischwaaren zu billigern Preisen, um damit baldigst zu räumen.

Christiane Pfeiffer aus Gotha,
Thomasgäßchen, vom Markte herein rechts.

Der Ausverkauf

von Schlafrocken, Pelzen, Damenmänteln, Damen-Blousen, Bettdecken und Plüschmützen dauert bis zum 14. d. M. Die Preise sind unbedingt billig zu finden im rothen Löwen, Brühl Nr. 510.

Zu verkaufen steht Verhältnisse halber ein neues Fortepiano von gesangreichem vollen Tone zu einem annehmbaren Preise. Das Nähere Windmühlengasse Nr. 853, 3 Treppen, zu erfragen.

Billig zu verkaufen liegen 2 Gebett Betten, in der Nicolaisstraße Nr. 28, 2. Treppe rechts.

Britannia - Metallwaaren,

als: Borlege-, Eß- und Kaffeelöffel, Leuchter, Lichtputzen und Lichtscheerteller, Krähne oder Hähne, welche keinen Grünspan ansetzen, empfiehlt zu den billigsten Preisen
F. A. Poyda am Markte.

Mein Lager echter

Havanna - Cigarren

ist wieder vollständig assortirt.

Leipzig, den 13. Januar 1840.

Christian Göbring sen.

Benutzt die Gelegenheit.

In der alten Waage am Markte sollen bis zum Dienstag, den 14. d. M.,

eine Partie gut wattirter Schlafrocke, so wie 60 Stück $\frac{1}{2}$ große Cabyle-Tücher zu auffallend billigen Preisen verkauft werden.

$\frac{12}{4}$ Cabyletücher, Stück à 2 Thlr., in der Shawls- und Tücherhandlung von Aug. Dombrowsky, Grimm. Straße, Colonnaden.

Capitalgesuch. Gegen eine vorzüglich gute Hypothek werden 3000 Thlr. zu 4% Verzinsung gesucht durch Bacc. v. Mücke, Ritterstrasse No. 9.

Für einige solide junge Mädchen, welche gesonnen sind, das Putzmachen gründlich zu erlernen, sind jetzt Stellen offen bei E. W. Hertwig, Petersstraße Nr. 6/73.

Gesuch. Eine gebildete junge Dame, die womöglich Musik versteht und französisch spricht und der Hausfrau bei Kindern und in der Wirthschaft thätig zur Seite stehen kann, wird sogleich für eine auswärtige Familie zu engagiren gesucht. Auskunft wird ertheilt, Reichsstraße Nr. 2/606, erste Etage.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen zur Aufwartung. Näheres Schloßgasse Nr. 6/130, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird eine perfecte Köchin, den 1. Februar anzutreten. Näheres im goldenen Schiffe, nach der Promenade zu, 1 Treppe hoch.

Gesuch. Zum Nähen werden noch einige Mädchen angenommen bei Herrmann Schend im Kurprinz.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen in der neuen Straße Nr. 1101, 2 Tr.

Gesuch. Einem Mädchen, welches im Kochen nicht ganz unerfahren ist und jeder häuslichen Arbeit sich unterzieht, kann ein Dienst zum 1. Febr. nachgewiesen werden: Petersstraße Nr. 8/75, 3 Treppen.

Gesuch. Eine Köchin und ein Hausmädchen, welche sich gern jeder Arbeit unterziehen und wovon erstere eine gute bürgerliche Kost zu kochen versteht, können Unterkunft finden in Reimers Garten, 4. Hausthüre.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Dienstmädchen in häusliche Arbeit: Ritterstraße Nr. 33/717, im Hofe 12 Tr.

Gesuch. Ein junger Kaufmann, genöthigt, längere Zeit sich hier aufzuhalten, sucht, um während dieser Zeit Beschäftigung zu haben, eine Stelle auf einem Comptoire oder in einer Expedition. Geneigte Adressen bittet derselbe unter W. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Febr. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimma'sche Gasse Nr. 578, 4. Etage.

Gesuch. Ein reinliches und ordnungsliebendes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, kann den 1. Februar einen Dienst erhalten. Nähere Nachweisung Hainstraße Nr. 352, 1. Etage.

Zu mietzen gesucht wird von Ostern an in der Stadt ein Parterrelocal, zu einer Böttcherwerkstätte passend, nebst Logis. Adressen sind bei Herrn E. A. Radelli auf dem Neumarkte abzugeben.

Logisgesuch.

Zu mietzen gesucht wird für Ostern d. J. ein anständiges Zimmer nebst Schlafcabinet, am Liebsten ohne Meubles, von circa 50 Thlr., womöglich in der Mitte der Stadt oder an der Promenade, nicht über 2 Treppen hoch und ungefähr 14 Tage vor Ostern beziehbar. Gefällige Offerten mit Dr. S. bezeichnet, nimmt die Expedition d. Bl. an.

Vermietzung. Fünf Familienlogis, ein jedes bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, aus Küche, Kammern, Keller und Holzraum, sind billig von Ostern an zu vermietzen und das Nähere zu erfahren bei Eduard Regel im Kurprinz. — Auch kann durch ebendenselben eine freundliche erste Etage von 6 Stuben und Zubehör, wozu auch nöthigenfalls Stalung und Wagenremise abgelassen werden kann, nachgewiesen werden.

Vermietzung. Im neuen Anbaue, Reudnitzer Straße, sind zwei mittlere, sehr freundliche Familienlogis zu Ostern zu vermietzen. Das Nähere bei dem Tapezierer Denecke, Nicolaisstraße Nr. 36/532.

Vermietzung. Thomaskirchhof Nr. 7/95 ist die erste Etage zu Ostern oder Johanni d. J. zu vermietzen. Das Nähere in der zweiten Etage zu erfragen.

Vermietzung. Bei einer anständigen Familie sind in einer angenehmen Lage der Stadt zwei gut meublirte Zimmer an solide Herren sofort zu vermietzen. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

Vermietzung. Ein mittleres Familienlogis ist sogleich oder zu kommende Ostern zu beziehen im Sporerg. Nr. 3/83.

Zu vermietzen ist ein ganz kleines Familienlogis durch den Adv. Scheidhauer in Nr. 13/296.

Zu vermietzen ist Veränderung halber sofort ein Familienlogis in Nr. 865 auf der kleinen Windmühlengasse (Kauz) und alles Weitere in erwähntem Hause eine Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermietzen ist außer den Messen ein Gewölbe auf dem Brühl. Das Nähere bei Herrn Ludwig Caspary, Reichsstraße Nr. 27, zu erfragen.

Zu vermietzen ist von Ostern an billig ein freundliches Zimmer: Neumarkt Nr. 15, 4 Treppen.

Zu vermietzen ist eine 1. und eine 2. Etage, jede aus 3 Stuben bestehend, zu Ostern. Näheres Johannisgasse Nr. 1310, eine Treppe hoch.

Zu vermietzen ist eine schöne Niederlage zu Ostern d. J. Das Nähere bei Hrn. Bruner & Söhlmann am Markte.

Verpachtung. Ein Garten mit Gewächshaus und Gärtnerwohnung im Brunschen Grundstück zu Stötteritz bei Leipzig ist sofort zu verpachten und das Nähere zu erfragen beim Herrn Weinändler Lorenz zu Leipzig, in der Petersstraße Nr. 79.

☛ Eine Stube ist als Schlafstelle zu beziehen, in Nr. 744, rechts eine Treppe beim Brunnen.

☛ Sonnabend, den 18. Januar s. c., 4. Abendsunterhaltung der Gesellschaft „Tersichore“ im Peterschießgraben. Einlasskarten sind zu haben im Gewölbe des Herrn Robert Gehricke auf dem Naschmarkte.

Einladung.

Heute Montag ladet zu Schweinsknöchelchen ergebenst ein
A. B. Schmidt im Peterschießgraben.

Einladung. Heute, den 13. Januar, ladet zu frischer Wurst und Welsuppe ergebenst ein
Gräfe in Eutritsch.

* Heute Concert und nach Beendigung desselben Tanzmusik im Saale des Peterschießgrabens.

Anfang 6 Uhr. Lopitsch.

Montag, Mittwoch, Freitag sind Gesellschaftstage und an diesen außer verschiedener Stolle regelmäßig frische Pfannkuchen in Portionen. Schulze in Stötteritz.

* Montag, den 13. Januar, Schlachtfest, wobei Welsuppe, frische Wurst, Bratwurst und Sauerkraut, so wie auch Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, nebst einer feinen Flasche Gose bestens empfohlen werden.

Gosenschenke zu Eutritsch. J. A. Lindner.

I. Instr. Rec. u. T. Montags d. 13. Jan. Ab. 6 U. A.

Thorzettel vom 12. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahuthor. (10. Abends 1/2 6 Uhr.) Dem. Böhme, von Grimma, und Hr. Zimmermstr. Hohnstein, v. Merchau, bei Nühlig. Madame Philipp, v. Meissen, unbest. Mad. Kunze, Gutesf. v. Aniehlen, bei Lange. Hr. Stud. v. Könnrich, v. hier, v. Meissen zurück. Herr Asses. Eichhorn, v. Berlin, pass. durch. Hr. Kammerherr v. Arnim und Hr. Partic. Schönberg, v. Dresden, im S. de Bav. Hr. Stud. Schubarth, Leonhardt, Otto, Degner, Mann, Körner und Bretschel, Hr. Dessl. Schmidt u. Hr. D. Stübel, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Def.-Commis. Hammer, v. Podelwitz, u. Hr. Lieut. v. Nagmer, von Ohlau, pass. durch. Hr. Rsm. v. Lindemann, v. St. Thoma, Hr. Landtags-Abgeord. Müller, v. Laura, u. Hr. Rsm. Mappes, von Mainz, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Rsm. Simon, v. Halle, im Blumenb. Hr. Schmiedemstr. Langhoff, v. Reinhard, bei Slog. Die Berliner Post um 6 Uhr. Hr. Posament. Schulz, v. Potsdam, in St. Berlin, Hr. Stud. Groß, v. hier, v. Jüterbog zurück, Hr. Schmiedemeister Schulze nebst Tochter, v. Plög, im Palmbaume, u. Hr. Landesm. Klein, v. Duedlinburg, unbest. Die Magdeburger Giltpost 1/2 9 Uhr. Hr. Rsm. Müller, v. Hamburg, unbest. Hr. Commis. Walter, von Striegau, u. Hr. Pölm. Rombaus, v. Petersburg, im Elephanten. Auf der Magdeburger Giltpost 1/2 5 Uhr: Hr. Rsm. Allendorf u. Gleitsmann, v. Schnebeck u. Zeitz, pass. durch, Hr. Pölg. Phermet, von Magdeburg, unbest., Hr. Rsm. Kugelmann, von Grimstadt, in Stadt Hamburg, u. Hr. Stud. Bunge, v. hier, v. Beraburg zurück.

Frankfurter Thor. Hr. Handelsl. John und Heinemann, von Thamsbrück u. Hausfeld, pass. durch.

Zeiger Thor. Hr. Colorist Schneider, v. Pommlitz, in d. Penne. **Hospitalthor.** Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Hr. Edwenberg, Zeichner, v. hier, v. Chemnitz zurück, und Hr. Thierarzt Kraffelt, v. Borna, pass. durch. Die Dresdner Giltpost 1/2 7 Uhr.

Dresdner Thor. Hr. Rsm. Hellmund, von Sondershausen, im Rosenkranze. Madame Milke, v. Zeitz, beim Sohne. Die Dresdner Nacht-Giltpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 10 Uhr.

Bahuthor. (12. Vormittags 1/2 11 Uhr.) Hr. Commis. Eiefert, Hr. Fabr. Schiffner, Hr. Cand. Eisenkud, Hr. Straßenbau-Commis. v. Carlowitz u. Hr. D. Schreiber, v. Dresden, Hr. Commis. Kafe, v. Döbeln, Hr. Fabr. Reichel u. Pego, v. Roswein, u. Hr. Pastor Weinhold, v. Reichenbach, unbest. Hr. Stud. Sahrer, v. Sahr u. Wittig, Hr. Rsm. Claude u. Hr. Stud. Tark, v. hier, v. Dresden u. Dschaz zur. Hr. Rsm. Ruf u. Hr. Commis. Bahn u. Lubecus, v. Berlin, pass. durch.

Druck und Verlag von G. Volz.

Hierzu ein Verlagsbericht von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Verloren wurde am 10. d. M. Abends ein deutscher Hausschlüssel und ist gegen eine Belohnung gefälligst abzugeben bei Herrn C. G. Dittens, Brühl, 3 Schwanen.

Verloren wurde Sonntag, den 5. Januar, eine goldene Broche mit Granaten. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen 2 Thlr. Belohnung abzugeben bei dem Hausmanne, Petersstraße Nr. 80, in v. Haugk's Hause.

Aufforderung.

Da die von mir unterm 27. Decbr. 1839 erlassene Aufforderung, die an das Carl Teuscher'sche Geschäft zu leistenden Zahlungen bis zum 12. d. M. an mich zu entrichten, von manchen Seiten unberücksichtigt geblieben zu sein scheint, so sehe ich mich genöthigt, die Betreffenden zu einer bis spätestens den 28. d. M. an mich zu bewirkenden Einzahlung nochmals aufzufordern.

Leipzig, den 13. Januar 1840.

Adv. R. Sichel, Brühl, Krafts Hof.

Allen meinen Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, durchaus nichts ohne meine schriftliche Abforderung verabsolgen zu lassen. Leipzig, den 12. Januar 1840.

L. Behrendt,

Entreprenneur des sächsischen Theils der Leipzig-Magdeburger Eisenbahn.

Frankfurter Thor. Hr. Pölm. Heber u. Hr. Buchhdt. Römer, von Merseburg, unbest. mmt.

Zeiger Thor. Die Pegauer Post 1/2 9 Uhr.

Hospitalthor. Auf der Freiburger Post um 6 Uhr: Hr. Stud. Boyer u. Hr. Rsm. Paz, v. hier, von Freiberg zurück, Hr. Student Stephan, von Dresden, pass. durch. Auf der Nürnberger Diligence 1/2 7 Uhr: Hr. Stud. Geist u. Gebr. Körner, v. hier, v. Reichenbach und Schneeberg zurück. Auf der Nürnberger Diligence 1/2 8 Uhr: Hr. Rsm. Gtke u. Hempel, v. Glauchau u. Giesleben, pass. durch, Herren Rsm. Köhr u. Hofmann, v. Annaberg, bei Wappler u. im S. de Pol., Hr. Archit. Rothe, v. hier, v. München zurück, u. Hr. Commis. Mark, von Nürnberg, unbest. Auf der Grimma'schen Journaliere 1/2 10 Uhr: Hr. Rsm. Löbau, Rumpelt u. Alhe, u. Alles Metz u. Pühnerfürst, von Grimma, unbest., Hr. Capit. Elphinstone, v. London, v. d. Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Lieut. Marggraf, v. Tennstedt, und Hr. Pölm. Blobelt, v. Blesau, pass. durch.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Der Magdeburger Packwagen 1/2 11 Uhr: Hr. Rsm. Friedheim, v. Köthen, im S. de Pol. Hr. Ob.-Amtm. Heintze, v. Düben, im Palmbaume. Auf der Berliner Giltpost, 1/2 12 Uhr: Hr. Berw. Schmidt, v. Blesau, u. Hr. Rsm. Wolf, von Berlin, unbest. Hr. Rsm. Gohn, v. Marternburg, unbestimmt.

Zeiger Thor. Hr. Rsm. Döbernis, v. Altenburg, unbestimmt. **Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere, 1/2 12 Uhr: Hr. v. Bünau, Hr. Pölm. Preiser u. Mad. Lotterot, von Altenburg, pass. durch, im r. Colleg. u. im Storchsneße, Hr. Stud. Weise u. Haase, v. hier, v. Altenburg zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Müller, Schmidt, v. Köbejn, d. Große. Hr. Pöldiener Mann, von Kamies, pass. durch. Hr. Stud. Kling, Vogel u. Hammer, v. hier, v. Dessau u. Zerbst zurück.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Giltpost um 2 Uhr: Hr. Kaufm. Liebig, von Erfurt, in St. Hamburg, Hr. Generalmajor Duraw, v. Roskau, passirt durch, u. Hr. Partic. von Corvin-Biersbigky, v. Hanau, im Hotel de Baviere. Hr. Glaser Kesser, v. Weisensfels, bei Jahn.

Zeiger Thor. Hr. Präfer, von Klosterrebnitz, unbest. Hr. Zebr, v. Elkerrebnitz, im schw. Brete.

Hospitalthor. Hr. Stud. Diebe, v. hier, v. Berga zurück. **Dresdner Thor.** Hr. Pölm. Diehl u. Hr. Rofhdt. Schelldge, v. Wien, unbest. u. pass. durch.